



(empfohlener Kaltdruck)
DIMENSION: VORNE 4,5/10,0-5 HINTEN 7,1/11,0-5



(empfohlener Kaltdruck)
DIMENSION: VORNE 4,5/10,0-5 HINTEN 6,0/11,0-5

✦ SICHERHEITSHINWEISE

- Reifen nur für Rennzwecke einsetzen.
- Niemals 4,0 bar Reifendruck überschreiten.
- Nur auf dafür vorgesehene Felgen montieren.
- Niemals gebrochene, korrodierte oder deformierte Felgen benutzen.
- Zur Montage immer Gleitmittel verwenden.
- Bei Montage auf Reifen-Laufrichtung achten.
- Keine ungeeigneten Werkzeuge zur Montage benutzen - es geht auch ganz ohne.
- Eventuell vorhandene Sicherungsschrauben vor Montage entfernen.

✦ SETUP-EMPFEHLUNG

Trockene Bedingungen

- Sturz negativ (2mm)
- Spur vorne 2mm offen
- Nachlauf neutral
- Luftdruck 0,65 bar
- Spurweite hinten 1375 - 1390 mm
- Spurweite vorne 1145 - 1195 mm

Nasse Bedingungen

- Sturz maximal negativ
- Spur vorne 10mm offen
- Reifendruck (feucht) 1,0 - 1,5 bar
- Reifendruck (nass) 1,5 - 1,9 bar
- Spurweite hinten 1345 - 1355 mm
- Spurweite vorne maximal

✦ PROBLEMLÖSUNGEN

- Kart schiebt beim Einlenken über die Vorderachse (Untersteuern)
→ Erhöhe den Luftdruck der Vorderreifen um 0,07 bar.
- Kart kommt beim Einlenken hinten quer (Übersteuern)
→ Erhöhe den Luftdruck der Hinterreifen um 0,07 bar.
- Kart springt in Kurven
→ Erhöhe den Luftdruck aller Reifen um 0,07 bar.
- Kart stellt sich in Kurven auf
→ Verringere den Luftdruck aller Reifen um 0,07 bar.
- Kart braucht zu lange um Grip aufzubauen
→ Erhöhe den Luftdruck aller Reifen um 0,07 bar.
- Kart verliert gegen Ende der Sektion/Rennens an Grip
→ Verringere den Luftdruck aller Reifen um 0,07 bar.

✦ VOR BENUTZUNG BEACHTEN

1. Immer die korrekte Rad-Einstellung sicherstellen.
2. Räder wenn möglich wuchten.
3. Luftdruck auf empfohlene / bevorzugte Werte einstellen.
4. Immer Ventilkappen verwenden.

✦ REIFEN EINFAHREN

1. Absolviere 5 Runden mit mittlerer Geschwindigkeit ohne dass das Kart rutscht oder quersieht.
2. Halte an und lass die Reifen komplett abkühlen. Danach sind die Reifen einsatzbereit.
3. Überprüfe den Reifendruck regelmäßig. Ist dieser nach den ersten „fliegenden“ Runden um mehr als 0,3 bar gestiegen, verringere den Kaltdruck um 0,07 bar.

✦ OPTIMALEN REIFENDRUCK ERMITTELN

1. Betrachte und klassifiziere das Laufbild jedes einzelnen Reifens genau.
2. Messe den Warmdruck desjenigen Reifens, dessen Lauffläche gleichmäßig rauh (also nicht glatt) ist und keinen aufgeschobenen (geflossenen) Gummibrieb aufweist.
3. Korrigiere den Warmdruck der anderen Reifen auf denselben Reifendruck.
4. Nach Abkühlung werden alle 4 Reifen einen leicht unterschiedlichen Kaltdruck (Einsatz-Kaltdruck) aufweisen. Jeder Reifen hat jetzt seinen eigenen, individuellen Reifendruck!

✦ REIFEN PFLEGEN

1. Untersuche den Reifen auf ungewöhnliche Abnutzung oder Beschädigungen.
2. Verringere den Reifendruck nach Gebrauch.
3. Reifen bei längeren Stillstandzeiten nicht direkter Sonneneinstrahlung, fluoreszierendem Licht, starken Magnetfeldern (z.B. durch Elektromotoren) oder hohen Temperaturen aussetzen.